



## FESTUNG NEUF-BRISACH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Grand Est](#) | [Département Haut-Rhin](#) | [Neuf-Brisach \(Neubreisach\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Sternförmige Festungsanlage aus der Zeit um 1700. Von den ehemals vier Toren sind noch zwei erhalten. Um die Festung führt ein 2,5 km langer Fußweg.

### Informationen für Besucher

GPS

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48°01'04.2" N, 7°31'41.6" E](#)  
Höhe: 193 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Frankreich: Von der A35 an der Anschlussstelle 25 in Richtung Neuf-Brisach / Freiburg / Colmar Sudauf die Rue de la Semm (D13). Weiter über die N415 bis Neuf-Brisach.  
Von Deutschland: Von der A5 an der Anschlussstelle 64A Bad Krozingen auf die B31 (nach der Grenze N415) in Richtung Breisach / Colmar bis Neuf-Brisach.  
Kostenlose Parkplätze im Stadtgebiet nahe den Festungsanlagen.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

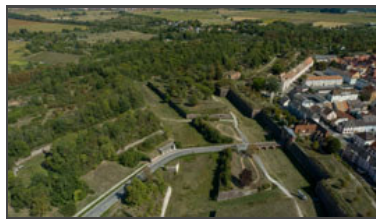


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

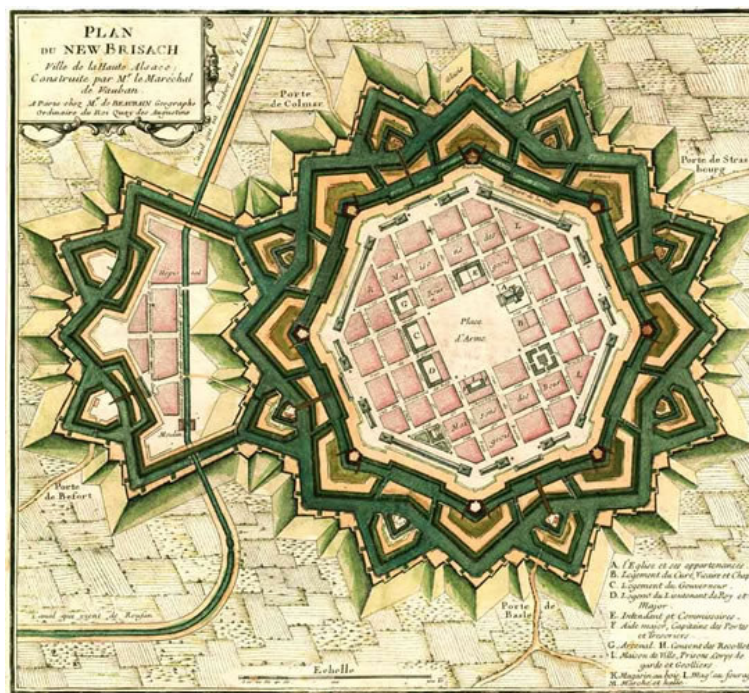
## Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Der französische Festungsbaumeister Vauban errichtete die achteckige, sternförmige Anlage 1698-1708 im sogenannten Dritten System. Vauban bestand beim Bau auf prunkvolle Tore, als Symbole der Macht von König Ludwig XIV.

Während der Belagerung 1870 wurde das Straßburger Tor schwer beschädigt, bereits die ersten Granaten, die am 7. Oktober 1870 auf die Stadt geschossen wurden, trafen das Tor, ebenso wie die Suzonni-Kaserne und das Zeughaus. Von den 280 Wohnhäusern der Stadt wurden damals 125 völlig zerstört, weitere 140 schwer beschädigt. Nach der Belagerung wurde die Festung von deutschen Truppen umgebaut.

1902 wurde der Durchgang des Straßburger Tores erweitert.

Quelle: Hinweistafeln an der Festung. Aufgenommen 2008.

## Literatur

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Sonstiges

[Video: Luftaufnahme der Festung Neuf-Brisach](#)

## Änderungshistorie dieser Webseite

[06.01.2022] - Bilderupdate. Luftaufnahmen und ein Video wurden hinzugefügt.

[30.08.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[03.03.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.01.2022 [OK]

